

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



# Einsatz von Personen zur Umsetzung einer besonderen Konzeption. Wie kann das klappen?!

mpT- Fachtag am 24.03.2022

# Wer kann anerkannt werden?

Personen mit einer einschlägigen Ausbildung auf mindestens Fachschulniveau in den Bereichen:

- Ästhetische Bildung (Musik oder Kunst),
- Körper und Bewegung,
- Natur- und Umweltpädagogik,
- Gesundheit,
- Naturwissenschaftliche Grunderfahrungen oder
- Theaterpädagogik

Vor der Aufnahme einer pädagogischen Tätigkeit muss die Person für die Umsetzung einer „besonderen Konzeption“ durch die Kitaufsicht anerkannt werden.

# Wen hat das Land Berlin im Blick?

Schwerpunkt	Beispiele für Berufe/Studienabschlüsse
• Körper und Bewegung	Sportwissenschaften, Physiotherapie, Tanzpädagogik
• Natur- und Umweltpädagogik	Studium Forst- oder Gartenbauwissenschaft
• Gesundheit	Krankenschwester /-pfleger
• Naturwissenschaftliche Grunderf.	Studium im Bereich Naturwissenschaft
• Theaterpädagogik	Schauspieler:in
• Ästhetische Bildung	Studium der bildenden Künste, Musiktherapie

# Fortbildungsauflagen und Fachkraftoption

- **Kombinationskurs im Umfang von 300 Stunden** durch einen von der für Jugend zuständigen Senatsverwaltung anerkannten Anbieter (Fachschule/Fortbildungsträger)
- Mit Absolvierung des Kombinationskurs gilt die Person als **Fachkraft für die Einrichtungen mit der jeweiligen Konzeption.**
- Nach einer **vierjährigen beruflichen pädagogischen Erfahrung** ist eine Anerkennung als **sozialpädagogische Fachkraft** unabhängig vom Schwerpunkt der Einrichtung durch die Kitaaufsicht möglich.

# Ein Beispiel aus Brandenburg



## Ein Beispiel für einen Quereinstieg Ein Zimmermann wird Kita-Fachkraft

**Ein Film von:** Netquali-BB (28.01.2020)

**Dreh und Konzept:** Detlev Diskowski

**Vertonung:** AV1 Multimedia

**Download:** [www.netquali-bb.de/seiteneinsteiger/](http://www.netquali-bb.de/seiteneinsteiger/)

# Impulse für den Fachaustausch

- „Besondere Konzeption“: Welche **Modelle** sind denkbar oder bereits in Erprobung?
- Welche **Ziele in Bezug auf die Kinder und Familien** können mit einer „besonderen Konzeption“ in Verbindung stehen?
- Welche Erwartungen wie auch Befürchtungen gibt es erfahrungsgemäß in den Teams?
- Wie steht es um die **Beteiligung des gesamten Teams** an der Umsetzung der „besonderen Konzeption“?
- Wie lassen sich **Aufgaben** in einem Team neu verteilen?
- Welche **Unterstützung und auch Anforderungen** braucht es in der Einarbeitung?

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit